

Antrag Nr. 22-F-63-0100

Grüne, SPD, Linke und Volt

Betreff:

Tiny Forests

- Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und VOLT vom 19.10.2022 -

Antragstext:

Der menschengemachte Klimawandel hat starken Einfluss auf die Artenvielfalt auf der Erde. Auch in Städten gibt es eine große Biodiversität, durch Parkanlagen und andere Grünflächen, welche durch den Anstieg der Temperaturen gefährdet ist.

Das Konzept der sogenannten „Tiny Forests“ oder auch winzigen Wälder will hier Abhilfe schaffen. Hierbei handelt es sich um naturbelassene Kleinst- oder Mikrowälder, welche mitten in besiedelten Gebieten angelegt werden können. Sie haben eine Größe von 100 bis 2000 m² und zeichnen sich durch sorgfältige Bodenvorbereitung sowie Anpflanzung einer dichten Mischung heimischer standortangepasster Baum- und Pflanzenarten aus. Aufgrund der geringen Größe gibt es viele mögliche Standorte bspw. auf öffentlichen Grün- oder Brachflächen, auf Schulhöfen, Firmengeländen oder Privatgrundstücken.

Gerade im urbanen Raum können die winzigen Wälder als Temperatur- und Lärmpuffer dienen. Außerdem haben sie auch eine starke soziale Komponente. Die Pflanzaktionen finden gewöhnlich gemeinschaftlich mit vielen Menschen statt und bieten eine gute Möglichkeit gerade für Stadtkinder zur Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. welche Vor- und Nachteile sogenannte „Tiny Forests“ gegenüber herkömmlichen städtischen Grünflächen haben.
2. ob und wo es in Wiesbaden grundsätzlich geeignete städtische Flächen für die Schaffung eines solchen Waldes gibt.

Wiesbaden, 19.10.2022

Ronny Maritzen

Fachsprecher Umwelt, B90/Grüne

Julia Beltz

Fraktionsreferentin, B90/Grüne

Sabine Ludwig-Braun

Fachsprecherin Umwelt, SPD

Rebecca Tüshaus

Fraktionsreferentin, SPD

Nina Schild

Fachsprecherin Umwelt, Fraktion Die Linke

Julia Seidel

Fraktionsreferentin, Fraktion Die Linke

Daniel Weber

Fachsprecher Umwelt, Volt

Sascha Kolhey

Fraktionsgeschäftsführer, Volt

Antrag Nr. 22-F-63-0100
Grüne, SPD, Linke und Volt
